

FORUM

FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT



ISSN 1434-4696

C 12948

38. Jahrgang

2. Quartal, Juni 2022

Herausgeber und Verlag

Verband Kinder- und Jugendarbeit

Hamburg e.V.

Budapester Straße 42

20359 Hamburg

fon 040 / 43 42 72

fax 040 / 43 42 84

E-Mail: info@vkjhh.de

www.vkjhh.de

Redaktion (V.i.S.d.P.)

Esther Brandt, Karen Polzin

Ständige Mitarbeiter*innen

Vera Koritensky, Anja Post-Martens,

Susanne Bauer, Beirat FORUM

Layout

Renate Möller

Druck

Drucktechnik Altona

Große Rainstraße 87, 22765 Hamburg

Jahresabo

4 Ausgaben inkl. Versand: 25 €

Einzelheft 5,50 € zzgl. Versand

Der Bezugszeitraum beträgt ein Jahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres gekündigt wird.

Auflage dieser Ausgabe

600

Nachdruck

Nach Rücksprache, Angabe der Quelle und bei Zusendung eines Belegexemplars erwünscht

Hinweis

Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich vor, Leser:innenbriefe zu kürzen.

Titelbildnachweis

Austin Pacheco_unsplash

Gefördert von



Hamburg | Sozialbehörde

WEGE DER UMSETZUNG

Benedikt Sturzenhecker

Demokratische Partizipation als Aufgabe der Kinder- und Jugendarbeit

Begründungen und Arbeitsprinzipien . . . 4

Volker Vödisch

Welchen partizipativen Weg wird

der Bezirk Altona beschreiten? . . . 10

Margot Reinig

Mitbestimmung – Mitwirkung – Bürger:innenbeteiligung – Partizipation 14

Regine Schilde

Kinder- und Jugendsprechstunden mit der Bergedorfer Bezirksamtsleiterin

Das Konzept im Jahr 2022. 15

Isabel Schwegel

Beteiligungsprozesse im „Flüchtlings“-Projekt Burgwedel

Interviews mit Nutzer:innen zur Angebotsgestaltung 18

Claudio Chaves Tannus

und Prof. Dr. Gunda Voigts

„Die Stimmen Jugendlicher hörbar machen“

Ein Forschungstransferprojekt zur Partizipation Jugendlicher in der Stadtgesellschaft in Hamburg 20

Kinder- und Jugendvorstand

CLIPPO BOBERG

Ein offener Brief zur Schließung des Kinder- und Jugendhauses

auf dem Boberg – und was nach der Veröffentlichung geschehen ist 23

PANDEMISCHE EINSCHNITTE

Thurid Blohm

Partizipation junger Menschen in Corona-Zeiten aus Sicht von Fachkräften 25

Tini Leonhardt und Antonin Gaudion

BAG OKJE – Aktionsprogramm

„Aufholen nach Corona“. 31

Positionspapier vom Vorstand

des Landesjugendrings Hamburg

Zwei Jahre Corona-Pandemie

Kinder und Jugendliche als Pandemieverlierer:innen. 33

FACHKRÄFTE IN BEWEGUNG

Julia Klimczak

Für eine konkrete Umsetzung von Kinderrechten in der Kinder- und Jugendhilfe

Weiterbildung zur Fachkraft für Kinderrechte bei SOAL 35

Thomas Zurborg

„Wenn Du nicht brav bist, dann kommst Du ins Heim“

Soziale Arbeit statt geschlossener Unterbringung! 39

Anna Widder und Katharina Höffken

Offener Brief zur Partizipation

von Care Leavern 41



Foto: Thomas B. pixabay